

# Heiligste Dreifaltigkeit Beverungen

## Eine kleine Wortgottesfeier für Sie!

Nr.: 160

21.04.2023

von Johannes Schreier

Text:

Schott Messbuch,  
Laacher Messbuch,  
Liturgie KONKRET,  
Johannes Schreier



Liebe Mitchristinnen und Mitchristen

in unserer Pfarrgemeinde Heiligste Dreifaltigkeit!

Ich freue mich, dass Sie sich die Zeit nehmen, diesen kleinen Wortgottesdienst für sich allein oder auch in Gemeinschaft mit Schwestern und Brüdern im Herrn zu feiern.

Suchen Sie sich einen ruhigen Raum, ein „Stilles Fleckchen“ im Haus. Lassen Sie Ruhe einkehren um dann offen zu werden für Gottes Wort.

Diese etwa zwanzig Minuten sollen getragen sein von Stille, geprägt von Ruhe und Frieden im Herzen. Genießen Sie die Zeit. Bedenken Sie Gottes Wort. Beten sie mit Bedacht und gehen Sie mit Gottes Segen gestärkt in die kommende Zeit.

21. April 2023

**Freitag der 2. Osterwoche**

L Apg 5,34–42; Ev Joh 6,1–15 (Lekt. IV, 284)

---

Lied GL 332 (Die ganze Welt, Herr Jesu Christ)

**Kreuzzeichen**

Beginnen wir den Gottesdienst:

Im Namen des Vaters  
 und des Sohnes  
 und des Heiligen Geistes.  
 Amen.

Der Friede unseres Herrn, Jesus Christus,  
 die Liebe Gottes des Vaters  
 und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns,  
 jetzt und allezeit!

Amen!

### Einführung

Seinen Rücken für etwas hinhalten –  
 das Sprichwort kennen sicherlich viele.

In der Lesung hören wir, dass die Apostel dies am eigenen Leib  
 erfahren.

Für ihren Glauben an Christus und für ihr Eintreten für ihren Glauben  
 werden sie ausgepeitscht.

Am eigenen Leib können auch wir Jesus Christus erfahren –  
 wenn er uns nährt.

Wie die fünftausend Menschen im heutigen Evangelium.

### Christusrufe

Send uns deines Geistes Kraft,  
 der die Welten neu erschafft: Christus, Herr erbarme dich.

Lass uns al Waisen nicht,  
 zeig uns des Trösters licht: Christus, erbarme dich.

Dass in uns das Herz entbrennt,  
 deiner Gnade Reich erkennt: Christus, Herr erbarme dich.

Der allmächtige Gott erbarme sich unser.  
Er lasse uns die Sünden nach  
und führe uns zum ewigen Leben.  
Amen.

### Tagesgebet

Gott, du bist unerforschlich in deinem Wesen,  
und doch offenbarst du dich den Menschen.  
Du hast den heiligen Anselm gedrängt,  
die Tiefe deiner Weisheit zu erforschen  
und zu verkünden.  
Gib, dass der Glaube  
unserem Verstand zu Hilfe komme,  
damit unser Herz liebgewinnt,  
was du uns zu glauben befehlst.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus,  
deinen Sohn, unseren Herrn und Gott,  
der in der Einheit des Heiligen Geistes  
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Amen.

### LESUNG

Eph 3, 14-19

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Epheser  
Brüder!

Ich beuge meine Knie vor dem Vater,  
nach dessen Namen jedes Geschlecht im Himmel und auf der Erde  
benannt wird,

und bitte, er möge euch aufgrund des Reichtums seiner Herrlichkeit schenken, dass ihr in eurem Innern durch seinen Geist an Kraft und Stärke zunehmt.

Durch den Glauben wohne Christus in eurem Herzen. In der Liebe verwurzelt und auf sie gegründet, sollt ihr zusammen mit allen Heiligen dazu fähig sein, die Länge und Breite, die Höhe und Tiefe zu ermessen und die Liebe Christi zu verstehen, die alle Erkenntnis übersteigt. So werdet ihr mehr und mehr von der ganzen Fülle Gottes erfüllt.  
Wort des lebendigen Gottes!

**ANTWORTPSALM** Ps 34 (33), 2-3.4-5.6-7.8-9.10-11 (R: vgl. 2a oder 9a)

R Den Herrn will ich preisen alle Zeit. - R (GL 477)

*Oder:*

R Kostet und seht, wie gütig der Herr ist! - R

2 Ich will den Herrn allezeit preisen; V. Ton  
immer sei sein Lob in meinem Mund.

3 Meine Seele rühme sich des Herrn;  
die Armen sollen es hören und sich freuen. - (R)

4 Verherrlicht mit mir den Herrn,  
lasst uns gemeinsam seinen Namen rühmen.

5 Ich suchte den Herrn, und er hat mich erhört,  
er hat mich all meinen Ängsten entrissen. - (R)

6 Blickt auf zu ihm, so wird euer Gesicht leuchten,  
und ihr braucht nicht zu erröten.

7 Da ist ein Armer; er rief, und der Herr erhörte ihn.  
Er half ihm aus all seinen Nöten. - (R)

8 Der Engel des Herrn umschirmt alle, die ihn fürchten und ehren,  
und er befreit sie.

9 Kostet und seht, wie gütig der Herr ist;  
wohl dem, der zu ihm sich flüchtet! - (R)

10 Fürchtet den Herrn, ihr seine Heiligen;  
denn wer ihn fürchtet, leidet keinen Mangel.

11 Reiche müssen darben und hungern;

wer aber den Herrn sucht, braucht kein Gut zu entbehren. - R

### RUF VOR DEM EVANGELIUM

Vers: vgl. Joh 6, 63b.68c

Halleluja. Halleluja.

Deine Worte, Herr, sind Geist und Leben.

Du hast Worte des ewigen Lebens.

Halleluja.

### EVANGELIUM

Mt 7, 21-29

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:

Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr! Herr!, wird in das Himmelreich kommen, sondern nur, wer den Willen meines Vaters im Himmel erfüllt.

Viele werden an jenem Tag zu mir sagen: Herr, Herr, sind wir nicht in deinem Namen als Propheten aufgetreten, und haben wir nicht mit deinem Namen Dämonen ausgetrieben und mit deinem Namen viele Wunder vollbracht?

Dann werde ich ihnen antworten: Ich kenne euch nicht. Weg von mir, ihr Übertreter des Gesetzes!

Wer diese meine Worte hört und danach handelt, ist wie ein kluger Mann, der sein Haus auf Fels baute.

Als nun ein Wolkenbruch kam und die Wassermassen heranfluteten, als die Stürme tobten und an dem Haus rüttelten, da stürzte es nicht ein; denn es war auf Fels gebaut.

Wer aber meine Worte hört und nicht danach handelt, ist wie ein unvernünftiger Mann, der sein Haus auf Sand baute.

Als nun ein Wolkenbruch kam und die Wassermassen heranfluteten, als die Stürme tobten und an dem Haus rüttelten, da stürzte es ein und wurde völlig zerstört.

Als Jesus diese Rede beendet hatte, war die Menge sehr betroffen von seiner Lehre;

denn er lehrte sie wie einer, der göttliche Vollmacht hat, und nicht wie ihre Schriftgelehrten.

Evangelium unseres Herrn, Jesus Christus!

### Zu den Schriftlesungen

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn!  
 Jesus Christus nährt fünftausend Männer  
 mit gerade einmal fünf Broten und zwei Fischen.  
 Und es bleibt noch Essen übrig, nachdem alle gegessen haben.  
 So ist es doch auch heute noch –  
 Christus nährt uns in seiner Gegenwart im Wort der Schrift  
 und in der betenden Gemeinde.  
 Er gibt uns im Überfluss.  
 Ebenso weiß er, was wir gerade benötigen –  
 ein ermutigendes Wort,  
 einen Segen,  
 einen anderen Menschen, der uns begleitet.  
 Im Tun Jesu zeigt sich die Liebe zu den Menschen.  
 Er sorgt sich um diejenigen, die zu ihm gekommen sind.  
 Welch größeres Geschenk kann es geben?

### Gebet --

Wir sind mit Christus auferweckt

Gebet für die Osterzeit

Auferstanden ist der Herr, Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Wir sind mit Christus auferweckt — Auferstandene sind wir:  
 Wir dürfen stehen  
 vor Gott und voreinander  
 als aufrechte Menschen

immer wieder aufgerichtet durch ihn, unseren Herrn:  
 durch Vergebung und Barmherzigkeit  
 durch sein Wort und seine Nähe  
 durch seinen Frieden und seine Kraft.

Auferstanden ist der Herr, Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Wir sind mit Christus auferweckt — Auferstandene sind wir:  
 Wir können widerstehen  
 dem Nein zum Leben,  
 dem, was tödlich ist,  
 unmenschlich und gottlos;  
 dem, was Menschen ins Grab bringt,  
 den Atem nimmt und die Kraft zum Leben.

Auferstanden ist der Herr, Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Wir sind mit Christus auferweckt — Auferstandene sind wir:  
 Wir dürfen stehen  
 zu unserem Leben  
 und all dem Schönen, das uns begegnet;  
 wir dürfen stehen  
 zu all den Fragen, die uns noch bedrängen,  
 zu all den Grenzen, an die wir noch stoßen,  
  
 zu all den Wunden, die das Leben uns noch bereitet,  
 zu all den Ungereimtheiten, die uns noch prägen,  
 zu all den Sehnsüchten, die uns umtreiben,  
 zu aller Liebe, die wir empfinden und geben.

Auferstanden ist der Herr, Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Wir sind mit Christus auferweckt — Auferstandene sind wir:  
 Wir können aufstehen  
 und sehen, all das Gute und auch das Leiden;  
 wir können

hören, was Menschen brauchen  
 und spüren, wonach sie sich sehnen;  
 wir können  
 hingehen und die Hände reichen  
 und sagen, was guttut und hilft.

Auferstanden ist der Herr, Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Wir sind mit Christus auferweckt — Auferstandene sind wir:  
 Wir dürfen auferstehen  
 jeden neuen Tag,  
 so wie Gott uns gedacht hat;  
 auferstehen als Ebenbild und Kind Gottes,  
 auferstehen im Reich Gottes unter uns,  
 auferstehen in unser Ostern,  
 in das ewige Leben.

Auferstanden ist der Herr, Halleluja, Halleluja, Halleluja.

### Fürbitten

Zu Jesus Christus, der ein offenes Ohr hat für uns und unsere Nöte,  
 kommen wir mit unseren Bitten:

Christus, du hast für uns gelitten und unsere Schuld auf dich  
 genommen –  
 gib uns die Kraft, auch für dich und für unseren Glauben einzustehen.

**Christus, höre uns. – Christus, erhöre uns.**

Christus, mit Wenigem hast du viele genährt –  
 hilf uns, dass auch wir andere mit dem, was uns zur Verfügung steht,  
 unterstützen.

**Christus, höre uns. – Christus, erhöre uns.**

Christus, unsere Verstorbenen hoffen wir bei dir und beim Vater –  
 schenke ihnen das ewige Leben bei dir.

**Christus, höre uns. – Christus, erhöre uns.**



Herr Jesus Christus, wir danken dir für deine Gnade und Güte und deine Barmherzigkeit – jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

### Vaterunser

Wir heißen Kinder Gottes und wir sind es.

Darum beten wir voll Vertrauen zu unserem Vater im Himmel:

Vater unser im Himmel...

Denn dein ist das Reich...

### Friedenszeichen

Herr Jesus Christus, du bist unser Friede und unsere Versöhnung.

Stifte durch deinen Geist Frieden unter uns Menschen.

Schaue nicht auf unser Unvermögen  
und auf das, was uns nur bruchstückhaft gelingt,  
sondern schaue auf den Glauben deiner Kirche  
und schenke ihr und uns Frieden und Heil.

Der Friede des Herrn sei allezeit mit uns!

### Impuls

Unsichtbare Freundschaft

Von Burkhard Budde

Ein unsichtbarer Feind macht mächtig Angst.  
Ich suche jetzt, sagt das Herz zum Kopf,  
keinen Kumpel, der bei Gefahr einfach verschwindet,  
keinen Kameraden, der den Kopf in den Sand steckt,  
keinen Kollegen, der mich mit Sprüchen abspeist,  
auch keinen Helden, der unvorsichtig und übermütig ist,  
keinen Märtyrer, der andere und sich selbst opfert,  
keinen Zauberer, der mir Sand in die Augen streut.  
Wen suchst du dann? Fragt der Kopf das Herz.

Ich sehne mich nach einem Freund,  
der meine Hilferufe hört und erhört.  
Da kenne ich einen alten Freund, erinnert sich der Kopf.  
Der will nicht, dass man über ihn redet, sondern mit ihm.  
Er ist in der Not der Feind der Not  
und Wegbegleiter durch die Not.  
Mit dem möchte ich befreundet sein, flüstert das Herz.  
Und bei diesem Wunsch spürt das Herz ein Wir-Gefühl.  
Und der Mund spricht aus, was wie ein Stein auf dem Herzen liegt:  
Gott, du bist der Freund des Lebens, schweige nicht wie ein Grab.  
Sondern schenk mir Zuversicht, Kraft, vor allem Liebe,  
die nur Neuanfänge in meiner Not kennt.  
Herz und Kopf entdecken:  
Der unsichtbare Freund beginnt  
den unsichtbaren Feind  
mit empathischer Vernunft zu vertreiben.

### Schlussgebet

Gott, Urgrund unseres Seins!  
Wir danken dir für Jesus, deinen Sohn,  
unseren Herrn und Bruder.  
Er sei unsere Stärke,  
wenn wir dich, den Verborgenen, suchen.  
Er sei unsere Kraft,  
wenn wir auf seinen Spuren durchs Leben gehen.  
Darum bitten wir durch ihn,  
Jesus Christus, unseren Herrn.

### Segensbitte

Der allmächtige Gott hat uns durch die Auferstehung  
seines Sohnes aus Sünde und Tod befreit:

Er segne uns und schenke uns seine Freude.

Und Christus, mit dem wir auferstanden sind,  
durch den Glauben,  
bewahre in uns die Gabe der Erlösung.

Gott hat uns in der Taufe angenommen  
als Kinder seiner Gnade.  
Er schenke uns das verheißene Erbe.

Das gewähre uns der dreieinige, gute und treue Gott,  
der Vater  
und der Sohn +  
und der Heilige Geist.  
Amen.

### Entlassung

Gehen wir hin, wir sind gesendet.  
Gehen wir hin und schaffen Frieden.  
Dank sei Gott dem Herrn.

Lied GL 521 (Maria, dich lieben)

Danke für ihr Mitbeten.  
Ich wünsche uns allen eine gute Zeit.

Ihr

A handwritten signature in black ink, reading "Johannes Schwan". The signature is written in a cursive, flowing style.